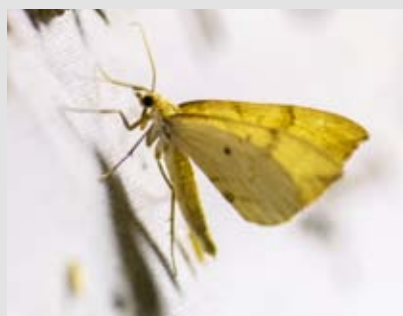


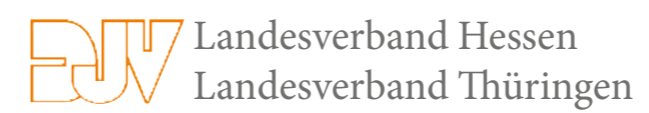
PresseFoto Hessen-Thüringen 2018



Ausstellungskatalog

PresseFoto
Hessen-Thüringen 2018
Ausstellungskatalog

Wir danken unserem Hauptsponsor



Grußwort

des Präsidenten des Hessischen Landtags, Norbert Kartmann, zum Wettbewerb „PresseFoto Hessen-Thüringen 2018“



Norbert Kartmann
Präsident des Hessischen Landtags
Foto: Hessischer Landtag

Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits im zwölften Jahr nutzt der Deutsche Journalisten-Verband die Möglichkeit, mit dem Wettbewerb PresseFoto Hessen - Thüringen der Öffentlichkeit die Arbeiten hauptberuflich fotografierender Journalistinnen und Journalisten vorzustellen. Der Wettbewerb hat von Jahr zu Jahr an Bekanntheit gewonnen, was auch zu einer größeren Bekanntheit der Arbeiten beiträgt. Der Wettbewerb ist ein wichtiger Beitrag, um die Öffentlichkeit auf die wertvollen Arbeiten aufmerksam zu machen.

Eine Berichterstattung, eine Reportage leben nicht nur vom Wort alleine, häufig wird die Aufmerksamkeit und die Emotion durch das Bild geweckt. Gerade in den Zeiten der Digitalmedien bekommt ein Foto einen noch höheren Wert. Sind es doch häufig die Bilder, die in den Digitalmedien wahrgenommen werden. Sie erzählen Geschichten und verschaffen dem Beobachter einen Eindruck von Menschen in den verschiedenen Situationen. Das Bild und somit die Arbeit der Fotografinnen und Fotografen hat daher einen unschätzbaren Wert für die Medien.

Wir sind stolz und froh, dass das hohe Gut der Pressefreiheit im Grundgesetz verankert ist. Es schützt auch die Werke der Fotografinnen und Fotografen. Dies möchte ich gerne in diesem Jahr hervorheben, da viele ihrer Kolleginnen und Kollegen überall auf der Welt ihrem Beruf nicht oder nicht frei nachgehen können. Die Pressefreiheit, auch der Bilder, zu schützen ist und bleibt eine wichtige Aufgabe für uns alle.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, die zum Gelingen des Wettbewerbs beigetragen haben: den Landesverbänden des Deutschen Journalisten-Verbandes Hessen und Thüringen für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Vorbereitung des Wettbewerbs und der Jury, die aus den zahlreichen hochkarätigen Fotos eine Wahl treffen musste. Ich wünsche allen interessierten Betrachtern viel Vergnügen bei der Durchschau des Katalogs und dem Wettbewerb viel Aufmerksamkeit und Erfolg.

Ich konnte den Wettbewerb PresseFoto Hessen-Thüringen nun über viele Jahre begleiten. Für die nächsten Jahre wünsche ich Ihnen viele erfolgreiche Einsendungen und eine weiter steigende Aufmerksamkeit.

Norbert Kartmann
Präsident des Hessischen Landtags

Grußwort

des Schirmherren Christian Carius zum Wettbewerb „PresseFoto Hessen-Thüringen 2018“



Christian Carius
Präsident des Thüringer Landtags a. D.
Foto: Thüringer Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Nachrichtenwelt im 21. Jahrhundert ist ohne Bilder nur schwer vorstellbar. In einer Zeit der Allverfügbarkeit von Smartphones und hochauflösenden Kameras wollen wir aktuelle Aufnahmen vom Geschehen, sei es vom Treffen Donald Trumps mit Kim Jong-un oder von den Dürreschäden in diesem Jahr. Diese Fotos funktionieren ohne Bildunterschrift, andere wiederum haben eine Intention oder vermitteln eine Botschaft. Da die Fotografie selbst ungeschminkt und unsentimental ist, bleibt doch interessant, was wir von einem Foto behalten, wie wir als Betrachter die Nachricht sortieren und in unser Weltbild einfügen.

Denn längst werden Fotografien vor allem im Internet dazu eingesetzt, das Wahlverhalten zu beeinflussen, politische Stimmungen zu erzeugen oder Tatsachen zu verdrehen. Wir sollten uns in Zeiten von Fake-News und Fake-Fotos aber davor hüten, gerade hinter Pressefotos eine Manipulation entdecken zu wollen. Auch wenn bei Gipfeltreffen, in Bürgerkriegen oder bei Flutkatastrophen immer eine Fotoeinstellung gewählt werden muss, so gibt es freilich auch viele andere. Daher ist es nicht zuletzt für eine offene und streitbare Demokratie wichtig, möglichst viele davon zu sehen. Eine breite und ausgewogene Presselandschaft ermöglicht uns diese verschiedenen Blickwinkel - wir sollten diese aber auch nutzen.

Für den Journalismus und unsere Nachfrage nach moderner Berichterstattung bleibt die professionelle Fotografie und Bilddokumentation ein unerlässliches Medium. Erst in diesem Jahr widmete das renommierte US-Magazin „Time“ dem bedeutenden Fotoreporter James Nachtwey sogar eine ganze Ausgabe. Jene wirkmächtigen Bilder aus Krisengebieten lassen sich ebenso wenig wegscrollen, wie die Fotos in diesem Katalog. Der Fotojournalismus zeigt uns, dass wir aufregenden oder gar aufwühlenden Fotografien eben nicht mit Gleichgültigkeit entkommen können. Die Nähe zum Foto-Objekt soll uns packen, soll neue Perspektiven entstehen und vielleicht den eigenen Standpunkt überdenken lassen.

Damit leistet uns die Bildberichterstattung einen bedeutenden Beitrag zur öffentlichen Meinungsbildung und für unsere Demokratie. Der jährliche Wettbewerb „PresseFoto Hessen-Thüringen“ stellt die verantwortungsvolle und vertrauenswürdige Bildberichterstattung in den Fokus der Öffentlichkeit. Sein Ansinnen ist wichtiger und aktueller denn je, er passt in die Zeit. Darüber hinaus schreibt er ein weiteres gelungenes Kapitel in den kulturellen Beziehungen zwischen Hessen und Thüringen. Hierfür gilt den Veranstaltern und allen Teilnehmern mein herzlichster Dank.

Ihr
Christian Carius

Profis haben Gespür für aufkommende Situationen



Knud Zilian
Landesvorsitzender
DJV Hessen
Foto: Wolfgang Hörnlein

Ein kurzer Augenblick, das schnelle Einfangen einer Situation, eines Ereignisses oder ein besonderes Motiv. Fotos sind ausdrucksstarke Bestandteile in nahezu jedem Medium. Sie können, müssen aber nicht immer Kunstwerke der Fotografie sein, oft hat der Fotograf einfach nur das Gespür für eine aufkommende Situation und hat im richtigen Zeitpunkt den Finger am Auslöser. Kein Reporter, Autor würde gerne auf Bilder für seine Story verzichten. Doch viele Redaktionen verzichten gerne auf die Nennung des Namens des Fotografen. Nicht zuletzt deshalb hat der DJV die Aktion: „Fotografen haben Namen“ ins Leben gerufen. Hier kann man abrufen, welche Redaktionen die Namen der Fotografen veröffentlichen und welche nicht. Eigentlich sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, die Urheber der unverzichtbaren Pressefotos zu benennen. Da das aber immer noch nicht so ist, lassen wir in unserer Forderung nicht locker. Eine Zeitung ohne Fotos ist nicht mehr vorstellbar. Eine Zeitung/Zeitschrift oder Onlinepublikation ohne Nennung der Namen der Fotografen aber sollte auch nicht vorstellbar sein. Aber nicht nur da steht der DJV hinter seinen Mitgliedern, sondern auch bei der Frage der Vergütung. Hier mussten wir als Gewerkschaft schon harte Kompromisse eingehen, doch selbst diese werden oft nicht beachtet, Fotos unter Wert bezahlt. Da werden wir weiter hart gegensteuern, denn es kann nicht sein, dass ein unverzichtbarer Teil der Printmedien unter Wert, manchmal sogar ohne Honorar verwendet wird. Gute Arbeit - Faire Vergütung muss auch hier gelten. Und wenn man sich nicht nur die Siegerfotos, sondern auch die hier im Katalog dargestellten Fotos anschaut, sieht man, welche gute und wichtige Arbeit unsere hessischen und thüringischen Fotografen zu leisten im Stande sind.

Knud Zilian
Vorsitzende DJV Hessen



Heidje Beutel
Landesvorsitzende
DJV Thüringen
Foto: Ruth Breer

„Und zum Schluss machen wir noch ein Gruppenfoto“, heißt es bei offiziellen Terminen. Sogleich stellen sich alle auf, die ein Band durchgeschnitten oder eine symbolische Schaufelfüllung Sand geschippt hatten. Ein Vorteil des Gruppenfotos: es geht schnell und alle wichtigen Leute sind drauf. Das ist praktisch für Journalisten, die eigentlich einen Artikel schreiben sollen und die Fotos nebenbei schießen. Der Nachteil: dieses Gruppenfoto ist ungefähr so originell wie Tütensuppe.

Mit dem Fotopreis Hessen-Thüringen würdigen wir dagegen die Arbeit der professionellen Fotojournalisten, die viel Zeit, Wissen und Mühe in ihre Bilder investieren. Wir ehren sozusagen die Sterneköche der Branche.

Im Katalog sehen Sie deren phantastisches Menü. Dabei ist nicht in jedem Fall erkennbar, wie viel Arbeit in einem guten Foto steckt - und zwar schon, bevor der Auslöser zum ersten Mal betätigt wird. Auch ein Reportage-Fotograf macht sich Gedanken über den Hintergrund und entscheidet danach, wo er oder sie sich hinstellt. Beim Sportereignis werden lässig über 1000 Bilder geschossen, von denen die besten ausgewählt und der Rest gelöscht werden muss. Auch das dauert: Ein geübter Fotograf kann bis zu 20 Bilder pro Minute ansehen, heißt es. Somit geht schon fast eine Stunde dafür drauf.

Das Bild soll aber nicht nur technisch perfekt sondern auch noch einzigartig sein - vergleichbar mit einem Spitzenkoch, der ständig neue Gerichte erfindet. Im Unterschied zur Arbeit der Küchenchefs ist die Arbeit der Fotojournalisten jedoch nicht vergänglich, so dass wir den Augenschmaus unbegrenzt genießen können.

Ich wünsche viel Spaß und den Journalisten unter den Lesern viele Anregungen!

Heidje Beutel
Vorsitzende DJV Thüringen

Die Jury



(v. l. n. r.):

Umberto Biagioni, Journalist und Regisseur; Monika Plhal, Deputy Editor-in-Chief bei epa; Matthias Haupt, Abteilungsleiter Information und Kommunikation im Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen, im Hintergrund Sergej Lochthofen, langjähriger Chefredakteur der „Thüringer Allgemeine“ und Buchautor; Dirk Metz, Inhaber der Agentur DIRK METZ Kommunikation; Roland Holschneider; Henner Flohr, Redakteur der Frankfurter Allgemeine Zeitung und Prof. Rüdiger Pichler

Nicht anwesend war: Anke Deleiter

Foto: Wolfgang Kühner

Begründung der Jury

Foto des Jahres 2018

Zweifellos hat die Jury ein Foto des Jahres 2018 gekürt, das emotional anspricht. Diese Kunst provoziert, so die Nachricht. Der Kontrast könnte kaum größer sein: eine große einfarbige Statue hier, eine bunte Menschengruppe dort. Schon ein kurzer Blick vermittelt die Botschaft. Das Bild zeigt keinen flüchtigen Moment, sondern lädt ein, es den Menschen auf dem Foto gleich zu tun – verweilen und diskutieren. Alle Kriterien eines sehr guten Pressefotos sind erfüllt und wie selbstverständlich brilliert das Foto durch Perfektion in Technik und Gestaltung.

Matthias Haupt

Beste Serie 2018

Besondere Augenblicke. Zwischen Mensch und Tier. Kultur und Natur. Genau den richtigen Moment erkannt. Mit Kamera statt mit Lasso souverän eingefangen. Jens Meyer gelingt es mit seiner Fotoserie „Endlich...raus!“ in ausgezeichneter Weise die Aufmerksamkeit des Betrachters auf die Lebendigkeit, Kraft und faszinierende Schönheit der Pferde des größten Gestüts Europas für Haflinger und Edelbluthaflinger in Meura, im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, zu lenken. Zahllose Zuschauer säumen die Wege. Sie bilden ein Spalier und begleiten die Pferde auf ihrem traditionellen Weideaustrieb. Die Ausdruckskraft und Wirkung dieser Bildserie übersteigt die Ausdruckskraft und Wirkung noch so sorgsam gewählter Worte.

Prof. Rüdiger Pichler

Menschen & Momente

Wenn der Vater mit dem Sohne ... gemeinsam in der Umkleidekabine, beide auf ihre Tätigkeit konzentriert – auf den ersten Blick ein Bild voller Vertrautheit und Selbstverständlichkeit – doch irgendetwas ist hier anders. Durch den klaren Bildaufbau wird der Blick des Betrachters geführt auf einen Gegenstand neben dem jungen Fußballspieler. Was ist das für ein Gegenstand? Was ist das überhaupt für ein Bild? Die Auflösung folgt unmittelbar durch den Erwachsenen. Im Halbdunkel zieht dieser einer Prothese den Fußballschuh an. Der Junge spielt in aller Selbstverständlichkeit und Natürlichkeit Fußball mit Hilfe der Prothese. Teamplayer! Linienführung, Lichtgestaltung, Bildaufbau faszinierten die Jury.

Umberto Biagioni

Kultur & Gesellschaft

Der Zuschauer ist verblüfft: Was ist denn da passiert? Zwischen den ehrwürdigen Mauern des Erfurter Doms bricht sich eine Blechlawine Bahn. Eine Szene wie aus einem Katastrophenfilm: Zerquetschte, zerbeulte, auf den Kopf gestellte Karossen, blau, rot, silbern, ergießen sich wie nach einer Tsunami-Welle in die Tiefe. Dazwischen bunt gekleidete Menschen, die den Gefahren der fragilen Konstruktion trotzend, der unwirtlichen Gegend einen Lebensraum abgerungen haben. „Carmen“ auf den Erfurter Domstufen. Selten hat ein Bühnenbild die Erfurter so polarisiert wie dieses. Die Macher behielten die Nerven. Die Begeisterung des Publikums wie der Kritiker ihr verdienter Lohn. Der Erfurter Fotograf Sascha Fromm fängt mit ruhigem Blick das Wesentliche ein. Hier muss nichts künstlich dramatisiert werden. Hier geht es nicht um billige Lichteffekte. Kunstform Oper liefert den Stoff. Kunstform Fotografie hält es fest.

Sergej Lochthofen

Sport & Freizeit

In der Kategorie „Sport & Freizeit“ hat sich die Jury für das etwas andere Bild entschieden. Nicht das Foto eines Wettkampfes auf der Zielgeraden fand ihre Aufmerksamkeit sondern das Bild nach dem Lauf begeisterte sie: Der junge Läufer liegt vollkommen erschöpft am Boden, ein noch jüngerer Mädchen – seine Schwester? seine Verherrin? – hält liebevoll und bewundernd ein Handy mit der genommenen Zeit des alle Kräfte verschlingenden Laufes. War die Zeit ihres Helden besser? War die Zeit ihres Helden schlechter? Hat ihr Held sein Ziel erreicht? Haben die Mühen zum Erfolg gereicht? Die Suspense bleibt in diesem Bild voller Verbundenheit und Dramatik.

Umberto Biagioni

Umwelt & Natur

Das Foto einer zufälligen Begegnung des über eine Landstraße laufenden Rehs und des in der Ferne heranahenden Autos gehörte in der Kategorie Umwelt & Natur schnell zu den Favoriten der Jury. Die Komposition des Bildes erzeugt durch die das Reh einrahmenden Bäume im Vordergrund eine fast idyllische Szene; diesem Eindruck widersetzt sich die von Menschen geschaffene Realität: Mit Ihrem Autoverkehr verändert die mit Leitpfosten begrenzte Landstraße den Lebensraum des Tieres. Ein auf unterschiedlichen Ebenen interessantes, preiswürdiges Foto.

Henner Flohr

Technik & Verkehr

Kommt ein Flügel gefahren: Einen wahrlich „Besonderen Transport“ hat Fotograf Eckhard Jüngel mit seinem Siegerfoto in der Kategorie „Technik & Verkehr“ eingefangen. Der gut gewählte Blickwinkel vermittelt dem Betrachter die enormen Dimensionen dieses Windrad-Flügels. Wie breit auch die Straße im Vordergrund aufgefasst, ragt er doch gigantisch aus der Kurve heraus, überragt den Baum am Straßenrand um ein Vielfaches, lässt den Wald im Hintergrund wie einen flachen Streifen erscheinen und die Autos auf der Straße wie Spielzeugautos. Technik und Verkehr in einem Bild vereint.

Monika Plhal

Sonderpreis „Kulturphoto in der Region Frankfurt RheinMain“

Dank des Kulturfonds Frankfurt RheinMain können die DJV-Verbände Hessen und Thüringen das „Kulturphoto in der Region Frankfurt RheinMain“ im Rahmen eines Sonderpreises auszeichnen. Das Siegerbild von Kai Oliver Pfaffenbach widmet sich der Luminale 2018 und damit einerseits einem Festival, das schon seit vielen Jahren das kulturelle Bewusstsein der Region mitprägt. Andererseits ist das Foto auch ein herausragendes Beispiel für die Symbiose von Kunst und Betrachter, die eine ganz eigene Form künstlerischer und kultureller Ästhetik erzeugt.

Dirk Metz

Die Teilnehmer

Margit Bach, 35796 Weinbach

Seit 1989 freie Journalistin beim „Weilburger Tageblatt“.

Arne Immanuel Bänsch, 12353 Berlin

Studierter Iranist & Politikwissenschaftler; fotografiert professionell seit 2016. Erste Erfahrungen sammelte er während seines Studiums beim „Göttinger Tageblatt“ als freier Mitarbeiter. Seit 2018 arbeitet er als Multimediavolontär bei der „dpa“.

Steve Bauerschmidt, 99092 Erfurt

Sieger Kategorie „Menschen & Momente“

Abitur, Ausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik, seit 2010 hauptberuflich als Sportfotograf und Fotojournalist tätig.

Dirk Bernkopf, 99867 Gotha

Ausbildung zum E-Monteur mit Abitur, anschließend Qualifizierung zum Lokführer. Arbeitete nach der Wende als Fahrradmechaniker und Verkäufer. Ab 2001 erst als freier Journalist, später als fest angestellter Redakteur bei der „Thüringer Allgemeine“.

Paul-Philipp Braun, 99084 Erfurt

Nach einer journalistisch-handwerklichen Ausbildung bei der „Thüringer Allgemeinen“ war er zunächst freiberuflich aktiv und wechselte 2014 in die Öffentlichkeitsarbeit einer internationalen Hilfsorganisation. 2015 kam er zurück zur „Thüringer Allgemeinen“ und wurde Bildredakteur in der Lokalredaktion Erfurt. Seit 2016 ist er freiberuflich als Fotojournalist für verschiedene Auftraggeber deutschlandweit unterwegs.

Michael Braunschädel, 28195 Bremen

2014: Immatrikulation an der Hochschule Hannover: Fotojournalismus und Dokumentarfotografie.
2015-2017: Fotograf für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing der Hochschule Hannover.
2017: Stellvertretende Leitung in der Galerie für Fotografie in Hannover.

Jörg Carstensen, 13187 Berlin

Er war von 1998 bis 2001 für „Action Press“ in Hamburg tätig und wechselte dann zu „dpa“ nach Köln. Seit 2011 arbeitet er für „dpa“ in Berlin.

Arne Dedert, 60316 Frankfurt am Main

Foto des Jahres 2018

Sieger Kategorie „Umwelt & Natur“

Von 1985 bis 1988 Volontariat in der Sportfoto-Agentur Dieter Baumann (Ludwigsburg). Danach bis 1993 freier Journalist bei „Associated Press“ in Frankfurt am Main, Berlin und München. Anschließend freier Journalist bei Reuters News Pictures in Frankfurt am Main. Seit 1995 fest angestellter Fotojournalist bei „dpa“ in Frankfurt am Main.

Heinz Diller, 98574 Schmalkalden

Volontariat beim „Freien Wort“; nach dem Journalistik-Studium als Redakteur in verschiedenen Bereichen tätig. Seit 1992 arbeitet er als freier Journalist für den „MDR THÜRINGEN“ im Bereich Hörfunk, TV und Online.

Jan Eifert, 61440 Oberursel

Freier Fotojournalist für unterschiedliche Medien und Kooperationspartner der Agentur „imago“ mit einem besonderen Fokus auf Wetterbildern aus Deutschland, vor allem aber aus Hessen und dem Taunus.

Carmen Erlenbach, 65479 Raunheim

Ist seit dem 1993 als freie Journalistin und Pressefotografin für verschiedene Zeitungen tätig; seit etwa 15 Jahren überwiegend für die „Frankfurter Neue Presse“.

Hans Dieter Erlenbach, 65479 Raunheim

1974 bis 1985 freier Journalist für verschiedene Zeitungen. Danach bis 2007 Lokalredakteur beim „Rüsselsheimer Echo“. Von 2008 bis 2015 war er Reporter in der Zentralredaktion des „Darmstädter Echos“ und anschließend bis Mitte 2018 Reporter beim „Groß-Gerauer Echo“. Seither ist er Reporter bei der „Main-Spitze“ Rüsselsheim

Christian Fischer, 99334 Elxleben

Seit 2003 freier Fotojournalist für Agenturen, Verlage und Zeitschriften.

Yvonne Fischer, 99334 Elxleben

Ist gelernte Friseurmeisterin. Seit 2014 arbeitet sie hauptberuflich als freie Fotojournalistin.

Bastian Frank, 98530 Dietzhausen

War ab 1999 fest angestellter Bildredakteur beim „Freien Wort“. Seit 2003 freiberuflicher Fotojournalist für „Freies Wort“. Veröffentlichungen unter frankphoto.de.

Sascha Fromm, 99334 Riechheim

Sieger Kategorie „Kultur & Gesellschaft“

Seit 1990 fest angestellter Bildredakteur bei der „Thüringer Allgemeine“.

Birgit Gutschalk, 68623 Lampertheim

Als freie Journalistin seit 2016 für die Fotoagentur ihres Mannes im Bereich Südhessen für Lokales und Sport unterwegs.

Thorsten Gutschalk, 68623 Lampertheim

Seit 1997 hauptberuflicher Fotojournalist für verschiedene Tageszeitungen in Südhessen und Nordbaden sowie für Fotoagenturen tätig.

Wolfgang Hartmann, 63594 Hasselroth-Niedermittlau

Nach der Lehre als Kirchenorgelbauer arbeitete er von 1979 bis 1985 als Tischler und danach als Tischlermeister. Seit 1992 ist er als Presse- und Werksfotograf in der Pressestelle der Firma Heraeus Hanau tätig und legte 1997 mit Erfolg die Meisterprüfung im Fotografenhandwerk in München ab.

Karina Heßland-Wissel, 99085 Erfurt

Sie ist gelernte Großhandelskauffrau und freie Fotojournalistin in Thüringen seit 2006.

Volker Hielscher, 99092 Erfurt

Nach der Lehre als Offsetretuscheur / Reprofotograf / Offsetdrucker war er bis 1979 in der Druckerei Fortschritt tätig. Danach arbeitete er in der Werbeabteilung der Umformtechnik Erfurt und studierte von 1983-1987 an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig. Das Studium schloss er als Diplom-Fotograf ab. Nach seiner Tätigkeit als Fotograf auf der Internationalen Gartenbauausstellung (IGA) Erfurt machte er sich 1989 selbständig und arbeitet seither als Fotodesigner und Bildreporter.

Dagmar Jährling, 64646 Heppenheim

Studierte Moderne Sinologie und Computerlinguistik. Ab 2003 freie Journalistin beim „Starkenburger Echo“, seit 2010 auch als Fotoreporterin.

Carina Jirsch, 36119 Neuhoft

Arbeitet seit 2015 als Pressefotografin für Osthessen News in Fulda. Davor hat sie 14 Jahre in London gelebt. Dort war sie als Tourneeveranstalterin tätig.

Eckhard Jüngel, 37339 Leinefelde-Worbis

Sieger Kategorie „Technik & Verkehr“

1977 bis 1979 Ausbildung zum Fotografen bei Elfriede Kettenbach in Berlin. Seit 1982 als Bildredakteur bei der Erfurter Zeitung „Das Volk“ für die Lokalredaktionen Heiligenstadt und Worbis tätig. Ab 1990 bei der „Thüringer Allgemeine“ im Eichsfeld beschäftigt.

Christoph Keil, 99734 Nordhausen

Freiberuflicher Fotograf überwiegend für die „Thüringer Allgemeine“.

Marco Kneise, 99706 Sondershausen

Von 2002 bis 2005 freiberuflicher Fotograf in Weimar. Danach als Bildredakteur der „Thüringer Allgemeine“ in den Lokalredaktionen Weimar, Artern, Sondershausen und für die Mantelredaktion tätig. Seit 2016 arbeitet er als Redakteur der „Thüringer Allgemeine“ in der Lokalredaktion Nordhausen.

Christian Lademann, 35435 Wetttenberg

Studium Musikwissenschaft, Musikpädagogik, Soziologie an der Universität Gießen. Danach freier Journalist/Fotojournalist unter anderem von 2005 bis 2016 beim Stadtmagazin „Wetzlarer Hefte“.

Matthias Lange, 34549 Edertal

Vor 10 Jahren erhielt er einen Job als Sportfotograf bei der Tageszeitung „Waldeckische Landeszeitung“. Heute fotografiert er im Norden von Hessen alle Sportarten von Bundesliga bis Kreisliga.

Martin Lücke, 07743 Jena

Nach dem Politikstudium an der Freien Universität Berlin und der zeitweisen Werkstudententätigkeit für eine Berliner Agentur für politische Kommunikation nahm er 2016 das Volontariat bei der Mediengruppe Thüringen auf. Nach Stationen in verschiedenen Lokalredaktionen in Thüringen sowie im Mantel (Online, Sport, Reporter, Blattmacher) trat er im Juni 2018 die Stelle als Lokalreporter in der Redaktion Schleiz der „Ostthüringer Zeitung“ (OTZ) an.

Jens Meyer, 99084 Erfurt

Sieger Kategorie „Beste Serie“

Jens Meyer fotografiert Themen in Politik, Wirtschaft, Sport und Kultur und arbeitet unter anderem für die amerikanische Nachrichtenagentur Associated Press (AP) sowie für Wirtschaftsunternehmen und Institutionen. Er beendete 1992 sein Studium an der Universität in Leipzig als Diplomjournalist mit der Spezialisierung auf Fotojournalismus. Seit 1993 arbeitet er als freiberuflicher Fotograf & Fotojournalist.

Christian Meyer, 99423 Weimar

Ausbildung als Speditionskaufmann. 1995: Beginn der journalistischen Tätigkeit auf der Bild- und Textstrecke (zunächst auf lokaler, später dann auf nationaler und internationaler Ebene). Seit 2007 ausschließlich im bildjournalistischen Bereich tätig für Unternehmen, öffentliche Institutionen, Non-Profit-Organisationen, Vereine.

Wolfgang Minich, 60529 Frankfurt am Main

Nach der Berufsausbildung in der Werbetechnik 1970 Eintritt in die Bundeswehr. Nach 12 Jahren Beendigung der Militärzeit und Beginn eines Kunststudiums in Stuttgart in Malerei, Grafik und Fotografie. Selbständigkeit mit einem Kunst- und Werbeatelier/Fotostudio im Saarland. Umzug nach Frankfurt am Main und Fortführung des Ateliers mit Schwerpunkt Fotografie. Von 2008 bis 2014 Lehrgangsbegleiter und Unterrichtender bei den Lehrgängen des Pressenachwuchses der Bundeswehr an der Akademie der Bundeswehr für Information und Kommunikation (AIK) in Strausberg bei Berlin. Arbeitet als freier Pressefotograf in Frankfurt am Main bis heute.

Kai Mudra, 99096 Erfurt

1984 bis 1989 Philosophiestudium, 1991 bis 1995 für „dpa“ tätig, Redakteur bei der „LandesWelle Thüringen“ von 1995 bis 1999. Seit 1999 Redakteur bei der „Thüringer Allgemeine“.

Roland Obst, 99974 Mühlhausen

War 30 Jahre Bildredakteur bei der „Thüringer Allgemeine“. Seit seinem altersbedingten Ausscheiden 2017 Rentner und freier Journalist.

Kai Oliver Pfaffenbach, 63456 Hanau

Sieger Sonderpreis „Kulturfoto in der Region Frankfurt RheinMain“

Nach dem Abitur studierte er Politik, Geschichte und Journalismus und arbeitete als freier Fotojournalist unter anderem für die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“. Seit 1995 fotografiert er für die internationale Nachrichtenagentur „Reuters“ und ist mittlerweile einer der Chef Fotografen der Agentur.

Andrea Radziej-Scholz, 99092 Erfurt

Absolvierte eine dreijährige Fotografenausbildung und war danach viele Jahre als freie Fotojournalistin für die „Ostthüringer Zeitung“ in Saalfeld und Rudolstadt tätig. Seit 2001 lebt sie in Erfurt und arbeitet als freie Fotojournalistin.

Thorsten Richter, 35037 Marburg

Von 2000 bis 2010 freier Fotojournalist in Marburg. Seitdem Bildredakteur bei der „Oberhessischen Presse“.

Boris Roessler, 60435 Frankfurt am Main

Nach dem Abitur 1990 Studium der Soziologie mit Abschlussarbeit zum Thema Bildjournalismus. Von 1987 bis 1999 freie Mitarbeit beim „Mindener Tageblatt“, der „Neuen Westfälischen“, der „BILD“ und „dpa“. Nach dem Studium Fotovolontariat bei der „dpa“ in Hannover, Düsseldorf und Frankfurt am Main. Seit 2000 fest angestellter Fotojournalist bei der „dpa“ in Frankfurt am Main.

Sven-Sebastian Sajak, 61350 Bad Homburg

Erste journalistische Schritte bei einer Schülerzeitung. Nach einem Praktikum bei der „Frankfurter Neuen Presse“ und der „Taunus Zeitung“ blieb er den FNP-Redaktionen als freier Fotograf erhalten. Heute arbeitet er fotojournalistisch für verschiedene Tages- und Wochenzeitungen sowie Onlinemedien im Rhein-Main-Gebiet.

Guido Schiek, 64853 Otzberg

Studium an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Absolvierte 1993/94 ein Foto-Volontariat beim „Darmstädter Echo“. Ist als Fotoredakteur bei den Echo-Medien der „Verlagsgruppe Rhein-Main“ (VRM) tätig.

Michael Schlutter, 99089 Erfurt

Facharbeiter für die chemische Produktion mit Abitur. Chemiestudium und danach 10 Jahre Arbeit in der Mikroelektronik Erfurt. Nach 1990 Umschulung als Wissenschaftsjournalist. Dann drei Jahre als Fachberater im Vertrieb für Hallenheizungen. Seit 1996 selbständig im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit tätig.

Raphael Schmitt, 65468 Trebur

Sieger Kategorie „Sport & Freizeit“

Seit 2000 freier Mitarbeiter und Fotograf der Sportredaktionen des „Rüsselsheimer Echo“, „Groß-Gerauer Echo“ und der „Main-Spitze“ und seit über zehn Jahren auch des „Darmstädter Echo“. Nach dem Abschluss seines Medieninformatik-Studiums im Jahr 2008 folgte zunächst ein zweijähriges Intermezzo als Webentwickler in einer Mainzer Internetagentur. Daran schloss sich 2010 mit einem eigenen Grafikbüro der Schritt in die berufliche Selbstständigkeit an. Seit Ende 2016 besteht eine Kooperation mit der Sport-Pressefoto-Agentur „Beautiful Sports“, über welche er auch die nationalen Agenturen „dpa“ und „imago“ mit Fotos beliefert.

Dr. Bernd Seydel, 99867 Gotha

1974/75 Volontariat bei Richterdruck/„Mainpost“ Würzburg. Von 1975-1985 Studium an der Universität Würzburg und freiberuflicher Journalist bei Tageszeitungen. 1981 Magisterexamen und 1985 Promotion. 1985 Lektor und Pressesprecher beim Verlag Freies Geistesleben in Stuttgart. Seit 1990 selbständig als Journalist und Bildjournalist tätig. Außerdem Seminare im Bereich Kommunikation, Konflikt und Führung.

Christoph Soeder, 10715 Berlin

Erste Erfahrungen als Fotojournalist auf den Philippinen in 2010. Danach freischaffend für die Nachrichtenagentur „dapd“ tätig. Anschließend Studium der Dokumentarfotografie an der University of South Wales, Newport (GB) mit Schwerpunkt auf Porträtarbeiten rund um das Thema Gesundheit. Seit 2018 freiberuflich tätig für „dpa“.

Hermann Sonderhüsen, 34549 Edertal-Giflitz

Hat hauptberuflich 33 Jahre bei der IBM Deutschland gearbeitet als Verkäufer und Vertriebsleiter, Dozent an der Führungsakademie, in den Bereichen Kommunikation, Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Seit 1978 ist er als freier Journalist tätig, betreibt ein Foto-Studio für Porträts und Werbung, macht Foto-Reportagen, Natur- und Sportfotos, erstellt unter anderem Bildbände, Kalender, Prospekte, und Vereinszeitungen.

Hans-Peter Stadermann, 99310 Arnstadt

Fotografiert bereits seit seinem 15. Lebensjahr. Von 1978 bis 1991 freiberuflicher Mitarbeiter bei „Das Volk“ und von 1987 bis 1989 außerdem Betriebsfotograf im Chemieanlagenbau in Rudisleben. Seit 1991 ist er als Bildredakteur bei der „Thüringer Allgemeine“ (Lokalredaktion Arnstadt) angestellt.

Jens Paul Taubert, 04600 Altenburg

Erlernte von 1972 bis 1975 den Beruf eines Instandhaltungsmechanikers mit Abitur. Danach Jobs als Schlosser und E-Lokfahrer im Bergbau, Schlosser in der Lederindustrie, Hilfgärtner und Heizer. Ab 1990 Fotograf beim „Altenburger Wochenblatt“ und „Anzeiger“, seit 1996 freiberuflicher Fotojournalist für Tageszeitungen, Museen, Theater, Firmen und Agenturen

Alexander Volkmann, 99976 Anrode

Er ist gelernter Fotograf und seit 2004 fest angestellter Redakteur bei der „Thüringer Allgemeine“, davon zwölf Jahre für die Mantelredaktion. Seit Mai 2016 arbeitet er als Lokalreporter in Mühlhausen.

Nadine Weigel, 35039 Marburg

2007: Magisterabschluss Uni Marburg. Seit 2009 Redakteurin Foto/Video „Oberhessische Presse“ Marburg.

Felix Weigl, 36119 Neuhoft

Er ist überwiegend journalistisch tätig für „move36“.

Philipp Weitzel, 36329 Romrod

Seit 2006 freiberuflicher Reporter im Vogelsbergkreis.

Christoph Worsch, 07745 Jena

Erste journalistische Erfahrungen beim Studentenmagazin Akrützel an der FSU Jena. Im Anschluss freie fotografische Tätigkeit für die Thüringer Zeitungsgruppe (vermehrt „OTZ“, „TH24“) sowie u.a. „BILD“. Teamfotograf des BBL Teams Science City Jena und Kooperationspartner der Fotoagentur „imago“ in Jena. Seit 2014 Fotograf für die Pressearbeit der Uni Jena. 2018 berichtete er erstmals als offizieller Festivalfotograf der Kultur Arena Jena täglich für die Presse.

Dirk Zengel, 64397 Modautal

Gelernter Matrose (Rhein) und Umschulung zum Datenverarbeitungskaufmann. Nun freier Fotograf für Darmstädter und Odenwälder Echo, „Dana Press“ Kopenhagen und „Actionpress“ Hamburg.



Foto des Jahres 2018

„Provokante Kunst“

Arne Dedert, Frankfurt am Main

Zahlreiche Menschen versammelten sich in Wiesbaden vor einer goldenen Erdogan-Statue, die zum Kunstfestival „Wiesbaden Biennale“ aufgestellt wurde.

Beste Serie 2018

Sieger



Beste Serie

„Endlich...raus!“
Jens Meyer, Erfurt

In Meura (Landkreis Saalfeld-Rudolstadt) befindet sich das größte Gestüt Europas für Haflinger und Edelbluthaflinger. Tausende Zuschauer kamen zum traditionellen Weideaustrieb.



Sonderpreis „Kulturfoto in der Region Frankfurt RheinMain“

Sieger



Sonderpreis „Kulturfoto in der Region Frankfurt RheinMain“

„Luminale“ – Kai Oliver Pfaffenbach, Hanau

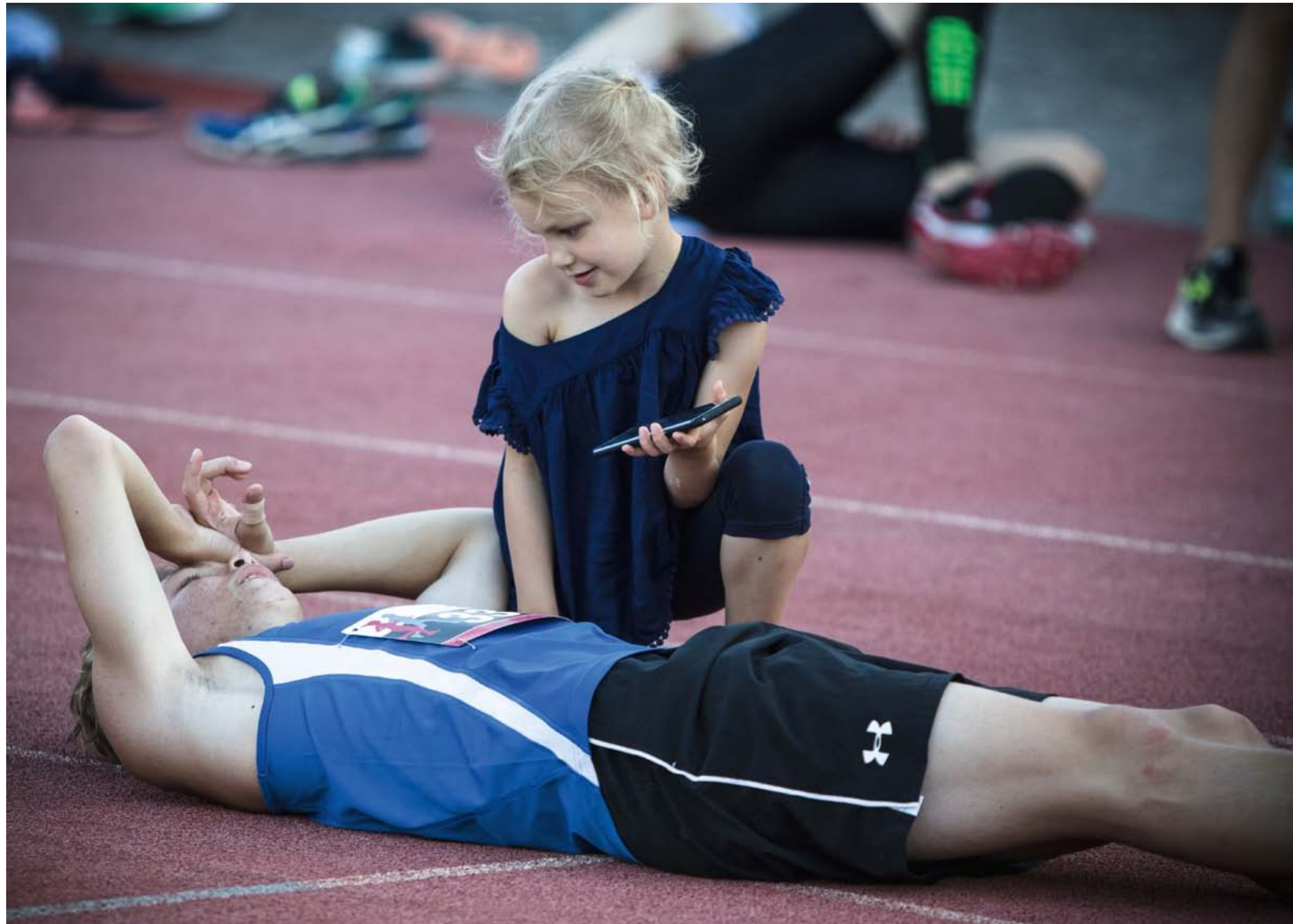
Die Silhouetten der Besucher zeichnen sich gegen die Lichtinstallation auf dem Frankfurter Römer während der Luminale 2018 ab.



Menschen & Momente

„*Teamplay*“ – Steve Bauerschmidt, Erfurt

Simon leidet am Waterhouse-Friderichsen-Syndrom. Er spielt beim VfB Grün-Weiß 1990 Erfurt Fußball. Simons Vater Sven hilft ihm beim Anziehen der Fußballschuhe.



Sport & Freizeit

„Erschöpft“
Raphael Schmitt, Trebur

Abdurrahman Krüger (TV Groß-Gerau) liegt nach seinem 400m-Rennen beim Abendsportfest in Trebur erschöpft am Boden - seine jüngere Schwester kniet fast fürsorglich neben ihm.



Kultur & Gesellschaft

„Carmen“

Sascha Fromm, Riechheim

„DomStufen-Festspiele Erfurt 2018“:
Generalprobe von Georges Bizets „Carmen“
vor der Kulisse vom Dom und Severi in der
Inszenierung von Guy Montavon.

Umwelt & Natur

„Wildwechsel“ – Arne Dedert, Frankfurt am Main

Ein junges Reh kreuzt an einer Waldlichtung nahe Gräfenhausen eine Kreisstraße, auf der ein Pkw fährt.





Technik & Verkehr

„Besonderer Transport“
Eckhard Jünger,
Leinefelde-Worbis

*Ein Windradflügel wird per
Spezialtransport auf den Rotenberg
bei Berlingerode (Landkreis
Eichsfeld) transportiert.*

Beste Serie

Anerkennung



Beste Serie

„Die letzten Antiquare in Frankfurt am Main“ – Michael Braunschädel, Bremen

*In Frankfurt am Main gibt es nur noch wenige Antiquare mit eigenem Ladengeschäft.
Das Antiquariat Orban & Streu verfügt über einen Bestand von ca. 15.000 Büchern.*



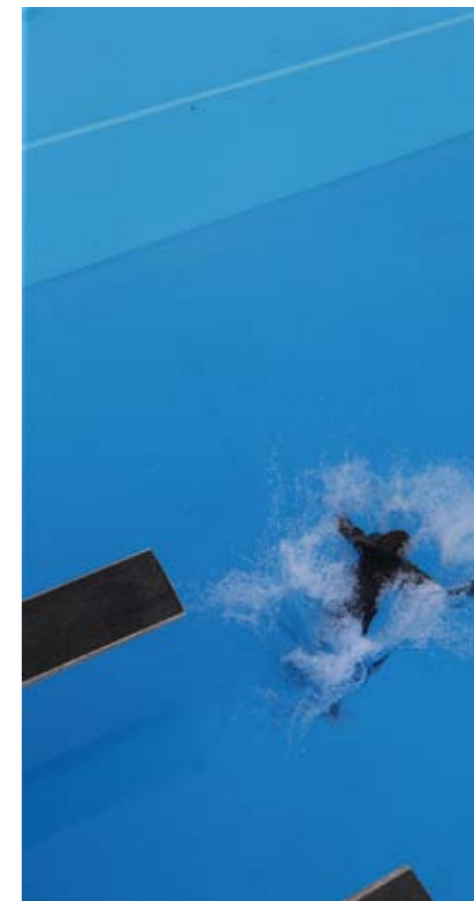
Beste Serie

Anerkennung

Beste Serie

„Der Absprung“ – Jens Paul Taubert, Altenburg

„Der Absprung“ behandelt als Hörspiel einen Disput über Zuwanderung in einer Kleinstadt.



Beste Serie



Beste Serie

„An der Lichtfalle“

– Roland Obst, Mühlhausen

Insektenzählung beim 20. Geo-Tag der Natur in Alperstedt und im Alperstedter Ried. Veranstalter sind der Verein „Geo-Tag der Natur“ und der Verein „Stiftung Naturschutz Thüringen“.



Beste Serie



Beste Serie

„Abstieg nach 10 Jahren 1. Liga.“ – Christoph Worsch, Jena

Der FF USV Jena stieg 2018 nach 10 Jahren Zugehörigkeit zur höchsten Spielklasse im Frauenfußball ab. Die Serie zeigt die Emotionen der Spielerinnen nach dem Schlusspfiff.



Sonderpreis „Kulturfoto in der Region Frankfurt RheinMain“



Sonderpreis „Kulturfoto in der Region Frankfurt RheinMain“

„Reformationstag“ – Thorsten Richter, Marburg

Zentraler Festgottesdienst der Evangelischen Landeskirche von Kurhessen-Waldeck und Landeskirche in Hessen und Nassau am Reformationstag in der Elisabethenkirche in Marburg.



Sonderpreis „Kulturfoto in der Region Frankfurt RheinMain“

„In neuem Licht“ – Boris Roessler, Frankfurt am Main

Bei der Eröffnung der Licht-Installation „Frankfurt Fades“ während der Luminale gehen Frauen in illuminierten Gewändern durch die Menge der Zuschauer auf dem Römerberg.



Sonderpreis „Kulturfoto in der Region Frankfurt RheinMain“

„Der Eröffnungstanz“ – Michael Braunschädel, Bremen

Der Eröffnungstanz des Frühlingsballs im Gesellschaftshaus Palmengarten in Frankfurt am Main.

Menschen & Momente

Anerkennungen

Menschen & Momente

„Berührungspunkte“ – Volker Hielscher, Erfurt

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Thüringer Landtag, Mike Mohring, im Dialog mit dem Bundeskanzler der Republik Österreich, Sebastian Kurz.



Menschen & Momente

„Kardinalsfrage“ – Arne Dedert, Frankfurt am Main

Kardinal Reinhard Marx während der Pressekonferenz zur Vorstellung der Studie „Sexueller Missbrauch an Minderjährigen durch katholische Priester, Diakone und männliche Ordensangehörige“.



Menschen & Momente



Menschen & Momente

„Der Fotograf sieht alles“
– Dr. Bernd Seydel,
Gotha

Wer auf dem Podium sitzt, muss damit rechnen, gesehen - und auch fotografiert - zu werden. Drei wichtige Medienakteure beim Landesverbandstag des DJV Thüringen in Gotha.

Menschen & Momente

„Unvergessen“ – Jens Meyer, Erfurt

Der ehemalige KZ-Insasse Alexander Bytschok aus Kiev (Ukraine) trauert während einer Gedenkveranstaltung zur Befreiung des Konzentrationslagers Buchenwald bei Weimar.



Menschen & Momente

„Birgit Keller auf Sommerreise“ – Arne Immanuel Bänsch, Berlin

Landwirtschaftsministerin Birgit Keller besucht auf ihrer Sommerreise den Hof von Landwirt Burkhard Wöhner (r) und spricht mit dem sommerlich gekleideten Anwohner Horst Schmidt (l).



Menschen & Momente

„Für die Pressefreiheit“
Hans Dieter Erlenbach,
Raunheim



Protestaktion für die Freilassung von Deniz Yücel in Flörsheim, der Geburtsstadt des deutsch-türkischen Journalisten.

Menschen & Momente



Menschen & Momente

„#staystrongkristina“
Sascha Fromm, Riechheim

Die Olympiasiegerin und Bahnrad-Weltmeisterin Kristina Vogel aus Erfurt ist seit ihrem schweren Trainingsunfall querschnittsgelähmt.

Menschen & Momente

„Kaufhaus“
Jens Paul Taubert, Altenburg



Tag der Industriekultur: Besucherin in einem seit über 20 Jahren leerstehenden Kaufhaus in Altenburg.

Menschen & Momente

„Flaschenkind“
Dirk Bernkopf, Gotha



Im Affenwald Straußberg zieht Silvio Dietzel das Katta-Äffchen Ida mit der Flasche auf.

Menschen & Momente

„Der erste Tanz des Abends“
Christoph Worsch, Jena



Beim Konzert der Indie-Pop-Band „Von Wegen Lisbeth“ aus Berlin tanzen zwei Besucherinnen in der Menge.



Sport & Freizeit

„Im Tunnel“ – Sascha Fromm, Riechheim

Die Erfurt Indigos warten in einem Tunnel des Steigerwaldstadions auf den Einlauf zum American-Football-Spiel der Regionalliga Ost gegen die Jenaer Hanfrieds.



Sport & Freizeit

„Legend of Cross“ – Sascha Fromm, Riechheim

Sandro Bauer aus Neuhaus-Schierschnitz durchquert einen Wassergraben während des LEGEND OF CROSS in Mühlberg. Bauer benötigte für die Strecke von 26.71 km fast 3,5 Stunden.

Sport & Freizeit

Sport & Freizeit

„Das Frankfurter Tor des Jahres“ – Kai Oliver Pfaffenbach, Hanau

Eintracht Frankfurt's Ante Rebic erzielt sein zweites Tor im DFB-Pokalfinale gegen den FC Bayern München und ebnet seinem Team damit den Weg zum überraschenden Pokalsieg.



Sport & Freizeit

„Augen zu“ – Thorsten Gutschalk, Lampertheim

Fußball-Kreisoberliga: FSG Riedrode - TSV Auerbach; Trainer Tunjo Bozanovic (Auerbach) kann nicht hinschauen...



Sport & Freizeit

„Am Rockzipfel“
Birgit Gutschalk,
Lampertheim

In der Kreisoberliga
hängt man schon mal am
Rockzipfel des Gegners,
um ihn zu stoppen.

Sport & Freizeit

Sport & Freizeit

„Der goldene Wurf“
Kai Oliver Pfaffenbach,
Hanau



Der Thüringer Speerwerfer
Thomas Röhler beim
Wurf, der ihm im Berliner
Olympiastadion den
Europameistertitel sichert.

Sport & Freizeit

„Frauchen bei Fuß“ – Bastian Frank, Dietzhausen

Training im Hundesportverein in Streufdorf.



Sport & Freizeit

„Ich schaffe das“ – Michael Schlutter, Erfurt

Junger Turner des MTV 1860 Erfurt beim Erfurter Turnpokal.



Sport & Freizeit

„Der Traum vom Sieg“
Christoph Keil,
Nordhausen

Maxi Schorcht aus
Nordhausen liegt ruhig
im Wasser mit „voller
Fokussierung“ auf das
nächste Rennen.



Kultur & Gesellschaft

Anerkennungen



Kultur & Gesellschaft

„Allein unter Männern“ – Arne Dedert, Frankfurt am Main

Die Vorstandsmitglieder der DWS Group haben sich beim Börsengang der DWS auf dem Parkett der Frankfurter Wertpapierbörse neben Finanzvorstand Claire Peel aufgestellt.



Kultur & Gesellschaft

„Kreuze schwimmen“ – Birgit Gutschalk, Lampertheim

Handwerksarbeiten mit Bezug zu Weihnachten für einen Adventsmarkt.

Kultur & Gesellschaft

Kultur & Gesellschaft

„**Prost, Heiner!**“ – Guido Schiek, Otzberg

Das traditionelle Heinerfest in Darmstadt wird mit einem Bieranstich feierlich eröffnet. Vertreter der Stadt und des Veranstalters prosten sich nach dem erfolgreichen Bieranstich zu.



Kultur & Gesellschaft

„**Miteinander**“ – Alexander Volkmann, Anrode

Zur „White Night“ treffen sich Mühlhäuserinnen und Mühlhäuser auf dem Bachplatz an einem lauen Sommerabend in gemütlicher Atmosphäre.



Kultur & Gesellschaft

„**Zunge zeigen**“ – Dr. Bernd Seydel, Gotha

Rosenmontagskonzert der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach. Beim Stück „The Typewriter“ von Leroy Anderson ist der Spieler eine Sekunde lang ziemlich frech zum Dirigenten.

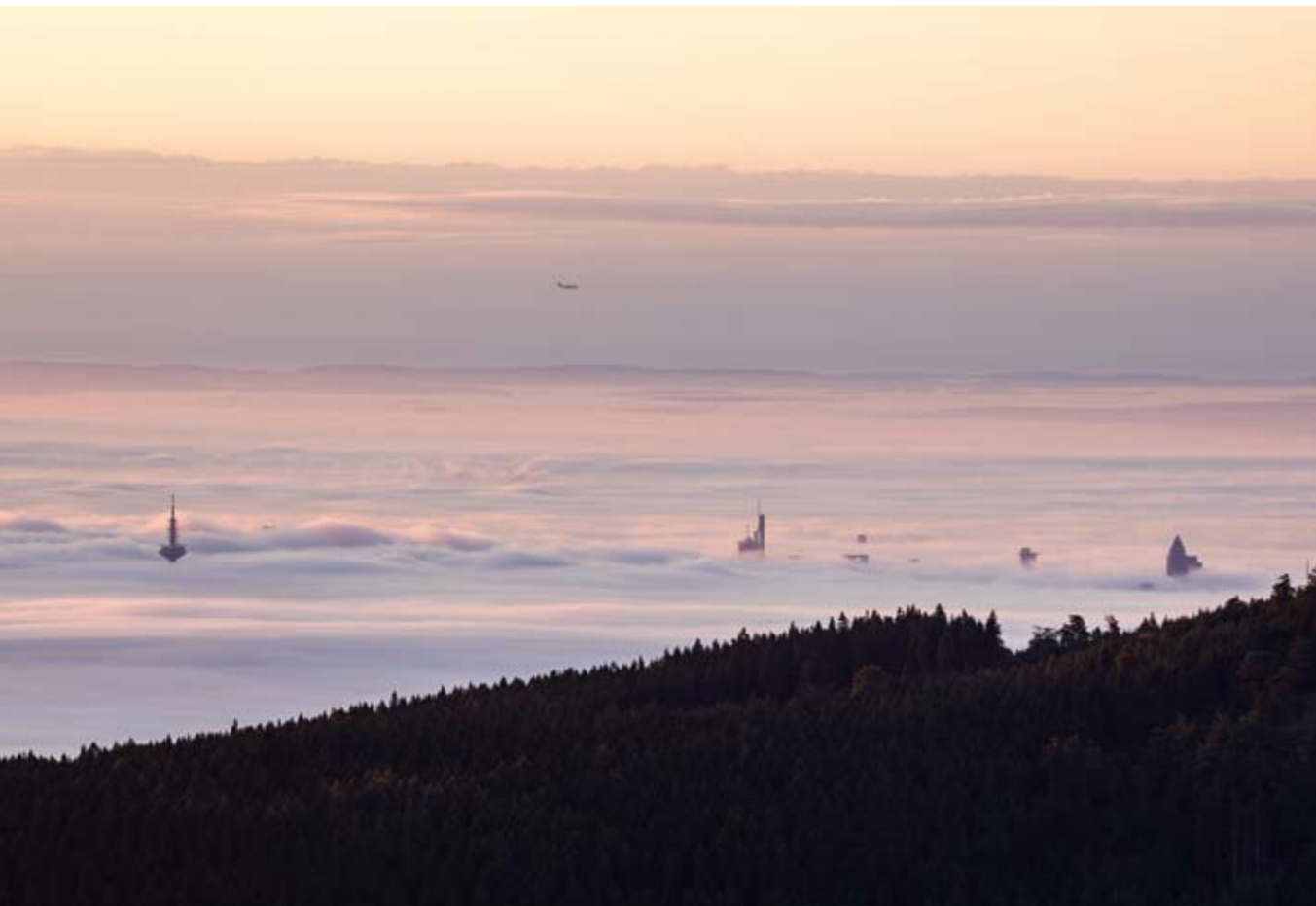


Kultur & Gesellschaft

„**Verwandtschaft**“ – Dirk Zengel, Modautal

„Stages - Episoden des Lebens“ - eine Ausstellung im Hessischen Landesmuseum in Darmstadt. Beeindruckend ist die Wand der Köpfe von Schimpansen aus demselben Habitat.





Umwelt & Natur

„*Mainhattan im Nebel*“ – Jan Eifert, Oberursel

Hochhäuser der Frankfurter Skyline ragen kurz nach Sonnenaufgang aus einer Nebeldecke; ein Flugzeug befindet sich im Landeanflug auf den Frankfurter Flughafen.



Umwelt & Natur

„*Die Sonne brennt*“ – Thorsten Richter, Marburg

Feuerwehrmänner bekämpfen einen Flächenbrand bei Sterzhausen (Landkreis Marburg-Biedenkopf).

Umwelt & Natur

„Vorhang aus Rauch“ – Marco Kneise, Sondershausen

Neun Feuerwehren aus zwei Landkreisen bekämpfen einen Feldbrand zwischen Kleinfurra und Großfurra (Thüringen).



Umwelt & Natur

„Laune der Natur“ – Sascha Fromm, Riechheim

Ein seltener weißer Rehbock steht am Abend zusammen mit anderen Rehen auf einem abgeernteten Feld nahe Plothen im Saale-Orla-Kreis.



Umwelt & Natur

„Begegnung“ – Hermann Sonderhüsken, Edertal-Giflitz

Der Storch macht Platz für den Radler.



Umwelt & Natur

„Wiesen für Insekten“
Wolfgang Minich,
Frankfurt am Main

Im Stadtgebiet von Frankfurt am Main stehen Hinweisschilder: Wiesen für Insekten. Hochgewachsene Grünflächen sind keine Vernachlässigung, sondern Unterstützung der Artenvielfalt.

Umwelt & Natur

„Aufgetaucht“ – Boris Roessler, Frankfurt am Main

Anhaltende Hitze und Trockenheit haben die alte Aseler Brücke im Edersee komplett aus dem Wasser auftauchen lassen und machen sie zur Hauptattraktion des „Edersee-Atlantis“.



Umwelt & Natur

„Eisern bleiben“ – Bastian Frank, Dietzhausen

Ein Gartenzwerg wartet auf den Frühling.



Technik & Verkehr

„Labyrinth“ – Volker Hielscher, Erfurt

Gleisanlagen für Güter- und Personenverkehr in der Nähe des Erfurter Hauptbahnhofs.



Technik & Verkehr

„Schweinelaster verunglückt“ – Eckhard Jünger, Leinefelde-Worbis

Auf der A38 bei Arenshausen verunglückte ein Viehtransporter mit etwa 700 Ferkeln. Der Großteil der Tiere verendete.

Technik & Verkehr

„3D-Zebrastrreifen in Schmalkalden“ – Christoph Soeder, Berlin

Der Graffitikünstler Alexander Frank aus Floh-Seligenthal springt über den halb fertigen 3D-Zebrastrreifen im Wohngebiet Walperloh in Schmalkalden.



Da staunt der kleine Thore beim Schleppertreffen in Bracht nicht schlecht: So große Bulldogs hätte der Dreijährige auch gern.

Technik & Verkehr

„Kleiner Großbauer“
Nadine Weigel,
Rauschenberg

Technik & Verkehr

„Brandrauch“
Philipp Weitzel,
Romrod



Umhüllt von einer feuerroten Rauchwolke stehen Feuerwehrleute der Gemeinde Mücke bei einer Katastrophenschutzübung am Waldrand.

Technik & Verkehr

„Lebensadern“ – Karina Hefßland-Wissel, Erfurt

Bei einem Nachtflug über Erfurt zeigen sich die Straßen und Wege als Lebensadern.



Katalog zum Fotowettbewerb 2018
des DJV-Landesverbandes Hessen und
des DJV-Landesverbandes Thüringen

Herausgeber:

DJV-Landesverband Hessen
Rheinbahnstr. 3
65185 Wiesbaden
Tel. 0611-34 19 124
E-Mail: info@djvhessen.de

DJV-Landesverband Thüringen
Anger 44
99084 Erfurt
Tel. 0361-56 60 529
E-Mail: info@djv-thueringen.de

Vi.S.d.P.:

Knud Zilian
Heidje Beutel

Schlussredaktion:

Ralf Leifer

Gestaltung und Herstellung:

MSB Verlags-, Vertriebs- und Werbe GmbH & Co. KG, Gotha

Druck:

Bauer & Malsch Druck + Werbung GmbH, Schmalkalden

Unser Dank gilt außerdem

Herrn H.-Ullrich Isselbacher und



Technik & Verkehr

„Baggerballett“ – Boris Roessler, Frankfurt am Main

Mit Baggern und Spezialmaschinen erneuern Spezialisten einer Baufirma nachts eine Rollbahn auf dem Flughafen Frankfurt am Main.





Deutscher Journalisten-Verband
Landesverband Hessen
Landesverband Thüringen